

Suchen...

Über uns

Artikel

Veranstaltungen

Ferien/Tourismus

Kleininserate

Vereinsmitteilungen

Stellenmarkt



## Urs Kryenbühl: «Der Junioren-Schweizermeistertitel ist etwas ganz besonderes»

Kürzlich wurden am FIS-Riesenslalom im Hoch Ybrig der Kampf um die Junioren-Schweizermeistertitel zweier Altersklassen in der Disziplin Riesenslalom ausgetragen. Dabei lieferten sich Urs Kryenbühl und Nils Hintermann ein Duell an der Spitze. Urs Kryenbühl legte einen tollen zweiten Lauf hin. Die Leistung ist umso höher einzustufen, weil Urs geschwächt von einer Grippe antrat.

Der Oerlikon Swiss Cup ist eine spezielle Wertung für Athletinnen und Athleten im Juniorenalter. Zum Oerlikon Swiss Cup zählen 15 im Voraus bestimmte Oerlikon-FIS-Rennen in der Schweiz. Wie im Weltcup gibt es für den Sieger 100 und dann abgestuft weniger Punkte. An den einzelnen Rennen können die drei Erstplatzierten Geldprämien verdienen. Die Gesamtwertung bildet im Frühling die Basis für die Selektionen in die verschiedenen Nachwuchsteams. Im Swiss Cup Reglement wird festgelegt wie viele Rennen und welche Disziplinen zur Schlusswertung zählen.



Der bald 17-jährige Urs Kryenbühl legte beim Oerlikon Swiss Cup Herren JUN I, Jahrgang 94/95 einen tollen zweiten Lauf hin. Seine Spezialdisziplin ist der Riesenslalom. Die Kombination zwischen Speed und Technik fasziniert ihn.

### Urs, wann hast du mit dem Skisport begonnen?

Ich stand schon als kleiner Junge auf den Ski. Meine Mutter wie auch meine Grossmutter sind begeisterte Skifahrerinnen und haben mich immer auf die Piste mitgenommen. So kam es, dass ich mich für den Skisport begonnen habe zu interessieren.

### Beim FIS-Riesenslalom hast du einen tollen zweiten Lauf hingelegt, obwohl du geschwächt von einer Grippe warst. Wie hast du das erlebt?

Der erste Lauf war nicht besonders gut. Ich war enttäuscht und ein wenig wütend. Dann habe ich etwas Gutes gegessen. Als ich gestärkt weitermache, wurde ich noch besser, und es konnte mich niemand mehr bremsen. Wichtig ist locker zu bleiben und nicht verkrampft zu sein. Ich bereite den Lauf mental im Kopf vor und dann klappt es meist ganz gut.

### Was fasziniert dich am Skisport besonders?

Am meisten Spass habe ich, wenn ich schnell fahren kann. Das Feeling ist unbeschreiblich. Der Skisport gibt mir ein sehr gutes Gefühl.

### Welches sind deine Hobbies neben dem Skisport?

Ich spiele oft Fussball oder gehe mit meinem Bruder und unserem Cousin biken. Es macht mir Spass mich zu bewegen.

### In welcher Disziplin liegen deine Stärken? Hast du eine Spezialdisziplin oder bist du Allrounder?

Meine Spezialdisziplin ist der Riesenslalom. Die Kombination zwischen Speed und Technik finde ich unbeschreiblich. Früher hatten wir im Training niemanden, der die Slalomstrecke beherrschte. Keiner wusste, wie die Abstände zu sein haben. Es gab vielleicht ein bis zwei Slaloms im Jahr. Aus diesem Grund haben wir immer nur Riesenslalom trainiert.

### Welche Ausbildung absolvierst du neben deiner sportlichen Laufbahn?

In Engelberg absolviere ich derzeit die Hotel-Handelsschule. Nach zwei Jahren Schule werde ich ein zweijähriges Praktikum beginnen. Die Ausbildung ist praktisch, um den Beruf und den Sport unter einen Hut zu bringen. Wir haben immer einen halben Tag Schule, und die andere Hälfte besteht aus Training. Am Abend muss ich im Selbststudium lernen, was sehr viel Disziplin erfordert.

### Welches sportliche Vorbild inspiriert dich und warum?

Ted Ligety ist am erfolgreichsten in der Disziplin Riesenslalom. Er war schon immer mein sportliches Vorbild. Er hat eine starke Persönlichkeit. Meiner Meinung nach ist er auf dem Boden geblieben und hat überhaupt keine arrogante Art.

### Was bedeutet dir der Titel Junioren-Schweizermeister in der Disziplin Riesenslalom?

Obwohl ich auch im letzten Jahr gute Resultate erzielte, ist der Junioren-Schweizermeistertitel etwas ganz besonderes. Mit diesem Titel habe ich etwas in der Hand und ich bin stolz einen so guten Lauf hingelegt zu haben.



### Wenn du dir im Weltcup eine Strecke aussuchen könntest, welche wäre das?

Am Ski-Weltcup in Adelboden möchte ich einmal teilnehmen. Es ist sicherlich gigantisch, wenn man den Zielhang hinunterfährt und einem die Leute zujubeln. Ich denke für einen Skisportler ist Adelboden das grösste Highlight.

### Am 28. Januar hast du Geburtstag. Welches ist dein grösster Geburtstagswunsch?

Ich hoffe auf grosse Erfolge im Skisport, und natürlich darf eine grosse Torte nicht fehlen. (lacht)

### Was sind deine Ziele als Skifahrer in dieser Saison und für deine Karriere?

Es wäre toll, wenn ich eine grosse Karriere im Skisport erreichen könnte. Meine Ziele sind es besser zu werden und ins C-Kader aufzusteigen. Dafür braucht es viel Training. Ich gebe Vollgas und nehme jeden Tag, wie er kommt.

mm